

Welchen „Wert“ hatte Information im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit?

Das Trierer Kolleg bündelt Forschungsinitiativen in diesem Themenfeld und will sich zu einem internationalen Aushängeschild entwickeln.

Das Trierer Kolleg für Mittelalter und Frühe Neuzeit (TriKo), dem Prof. Dr. Petra Schulte (Mittelalterliche Geschichte) und Prof. Dr. Claudine Moulin (Ältere deutsche Philologie) als Sprecherinnen vorstehen, wurde im Rahmen der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz gegründet und besteht seit dem 1. Juli 2019. Das TriKo unterstützt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Trier, die über den „Wert der Information im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit“ forschen, publizieren und an größeren Forschungsvorhaben zum Dachthema arbeiten. Mit dem TriKo wird in Trier ein Ort der Spitzenforschung etabliert, der mit einem Fokus auf die historischen Geisteswissenschaften und die Digital Humanities einen offenen und kreativen Austausch zwischen verschiedenen Disziplinen und Epochen ermöglicht, Freiräume schafft, innovative Ideen fördert und ein internationales Aushängeschild für die Universität Trier bildet.

Im gemeinsamen Kolloquium diskutieren die Mitglieder des TriKo Fragen im Umfeld von Information und Wissen sowohl inneruniversitär als auch mit internationalen Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern. Ferner werden in diesem Rahmen Theorien und Methoden erprobt, Quellen präsentiert und gemeinsame Projekte geplant.

Gespräche im „Jungen Kolleg“

Einzelne Termine finden in Kooperation mit dem „Jungen Kolleg“ statt, das dem TriKo angegliedert ist. In diesem treffen sich unter der Leitung von Juniorprofessor Dr. Andreas Lammer (Arabische Philosophie, Kultur und Geschichte) und Dr. Eric Burkart (Mittelalterliche Geschichte) Trierer (Post-)Doktorandinnen und (Post-)Doktoranden zu einem regelmäßigen Gespräch über ihre Forschungen und Themen der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung. Das „Junge Kolleg“ baut auf der erfolgreichen Arbeit im Trierer Zentrum für Mediävistik auf.

Neben einer Vortragsreihe zu Berufsperspektiven wurden von diesem drei (Post-)Doc-Workshops zu den Themen „Wissensordnungen und Argumentationsmuster des Politischen im späten Mittelalter in der frühen Neuzeit“ (2016), „Die Stadt des Mittelalters an der Schwelle zur Frühen Neuzeit“ (2017) und „Informationsverarbeitung in der Stadt des 12. bis 16. Jahrhunderts. Ein interdisziplinärer Methodenkurs“ (2018) organisiert. Die Beiträge der beiden letzten Veranstaltungen

wurden und werden in der Reihe „Beihefte auf Mittelalter. Interdisziplinäre Forschung und Rezeptionsgeschichte“ als Online-Publikation im Open Access auf <https://mittelalter.hypotheses.org/> veröffentlicht.

Die Festigung und Erweiterung von bestehenden Netzwerken auf nationaler und internationaler Ebene erfolgt unter anderem über Vortragseinladungen, Vertretungen in der Lehre, Short-Term Fellowships und Promotionsstipendien, die in den nächsten Jahren gemeinsam mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz und in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Institut in Rom vergeben werden.

Im Herzen der Stadt

Die Gäste des TriKo arbeiten in den Räumen des Cusanus-Instituts (<https://cusanus-institut.de/>) im Herzen der Trierer Altstadt mit Blick auf den ruhigen Innenhof oder den Dom. Bibliotheken und Archive der Stadt und des Bistums sind fußläufig erreichbar, und auch der Weg zur Universität und der Theologischen Fakultät ist nicht weit. Seit Herbst 2019 forscht die Trierer Kollegin Prof. Dr. Folke Gernert (Romanische Philologie) am Kolleg. Im Januar 2020 werden die ersten externen Fellows aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und den USA einen Schreibtisch erhalten und – ebenso wie der Historiker PD Dr. Tobias Daniels (LMU München) und der Romanist Dr. Simon Kroll (Universität Wien), die im Wintersemester 2019/20 in Trier lehren, – ihre Expertise in das TriKo einbringen. Die offizielle Eröffnungsfeier des Kollegs ist für den März 2020 vorgesehen.

WEITERE INFORMATIONEN
www.triko.uni-trier.de



KONTAKT

Prof. Dr. Petra Schulte (Vorsitzende)
Mittelalterliche Geschichte
Tel. +49 651 201-3136
E-Mail: schultep@uni-trier.de

Prof. Dr. Claudine Moulin (stellv. Vorsitzende)
Ältere deutsche Philologie
Mail: moulin@uni-trier.de
Tel. +49 651 201-2305